

Vorlagennummer: FB 56/0578/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.01.2025

Anträge der Träger der freien Wohlfahrtspflege auf Zuschussgewährung für das Jahr 2025

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ VI, FB 56/100
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2025	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie entscheidet über die Höhe der an die Träger der freien Wohlfahrtspflege für das Haushaltsjahr 2025, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2025, zu gewährenden Zuschüsse.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Falls bezüglich den in dieser Vorlage behandelten Anträgen der Träger beschlossen werden würde, in allen Fällen Zuschüsse in der jeweils beantragten Höhe zu gewähren, ergäben sich summiert jährliche Mehraufwendungen in Höhe von 112.400 Euro. Eine Deckung der Mehraufwendungen aus Haushaltsmitteln ist nicht gegeben. Zusätzliche Stiftungsmittel zur Deckung der Mehraufwendungen stehen nicht zur Verfügung.

Falls bezüglich den in dieser Vorlage behandelten Anträgen der Träger beschlossen werden würde, in allen Fällen Zuschüsse in der jeweils beantragten Höhe, jedoch maximal mit einer Erhöhung um 5,04 % gegenüber der Zuschussgewährung 2024, zu gewähren, ergäben sich summiert jährliche Mehraufwendungen in Höhe von 44.700 Euro. Eine Deckung der Mehraufwendungen aus Haushaltsmitteln ist nicht gegeben. Zusätzliche Stiftungsmittel zur Deckung der Mehraufwendungen stehen nicht zur Verfügung.

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49%)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Die Zuwendungsbescheide an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sind zum 31. Dezember 2024 ausgelaufen. Für das Jahr 2025 haben die Träger Anträge auf Gewährung und Erhöhung der Zuschüsse gestellt. Diese Anträge werden dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie hiermit innerhalb einer (Sammel-) Vorlage zur Entscheidung vorgelegt. In der beigefügten Übersichtstabelle (Anlage 1) ist im Einzelnen dargestellt:

- Höhe der jeweiligen Zuschüsse an die Träger in den Jahren 2023 und 2024
- Höhe des jeweils beantragten Zuschusses für das Jahr 2025
- Höhe des jeweils beantragten Erhöhungsbetrags 2025 gegenüber 2024
- Höhe des jeweils beantragten Erhöhungssatzes in Prozent 2025 gegenüber 2024
- Höhe eines jeweiligen Erhöhungsbetrags 2025 bei Erhöhung um maximal 5,04 % (s. dazu weiter unten)

Die Anträge der Träger sind als Anlage 2 beigefügt. Die beantragten Erhöhungen summieren sich auf insgesamt 112.400 Euro Mehraufwand gegenüber 2024. Prozentual betrachtet weisen die Erhöhungsbeträge für das Jahr 2025 eine Bandbreite von 0 % (Anträge der WABe e.V. und der Caritas [zur Altenhilfe] - laufende Nummern 10 und 11) über 5 % (Anträge der Arbeiterwohlfahrt und des Diakonischen Werks - laufende Nummern 1 und 2), bis hin zu 100 % (Antrag des Engagement-Förderung-Aachen e.V. - laufende Nummer 13) gegenüber der Förderung des Vorjahrs auf.

Eine vollumfängliche Berücksichtigung der ausgewiesenen Erhöhungsbeträge würde zu Mehraufwendungen in Höhe der genannten 112.400 Euro im/ab Haushaltsjahr 2025 führen. Eine Deckung dieser Mehraufwendungen aus Haushaltsmitteln ist nicht gegeben. Zusätzliche Stiftungsmittel zur Deckung der Mehraufwendungen stehen nicht zur Verfügung.

Im Laufe des Jahres 2024 waren die Politik und die Verwaltung mit der Überlegung einer einheitlichen Indexierung der Zuschüsse an die Träger befasst. Eine solche Indexierung könnte zum Beispiel in Anlehnung an den Tarifabschluss für die Beschäftigten der Länder (TV – L) erfolgen. Dieser sieht zum 01. Februar 2025 eine Erhöhung der Entgelte um 5,5 % vor. Umgerechnet auf ein gesamtes Jahr ergibt sich daraus eine Erhöhung von 5,04 %.

Die Übersichtstabelle (Anlage 1) enthält zusätzlich die nachrichtlichen Angaben, welche Gesamt- und welche Erhöhungsbeträge sich jeweils bei einer Steigerung um maximal 5,04 % gegenüber dem Zuschuss des Jahres 2024 ergeben.

Eine Berücksichtigung der ausgewiesenen Erhöhungsbeträge unter Beachtung einer Maximalgrenze von 5,04 % Erhöhung würde zu Mehraufwendungen in Höhe von genannten 44.700 Euro im/ab Haushaltsjahr 2025 führen. Eine Deckung dieser Mehraufwendungen aus Haushaltsmitteln ist nicht gegeben. Zusätzliche Stiftungsmittel zur Deckung der Mehraufwendungen stehen nicht zur Verfügung.

Anmerkung zum Antrag der Caritas bezüglich Café Plattform (laufende Nr. 9)

Der Antrag vom 05.12.2024 richtet sich auf einen Zuschuss für 2025 in Höhe von 116.000 Euro, der bereits eine Tarifsteigerung in Höhe von 5,5 % beinhaltet. In seiner Sitzung vom 05. Dezember 2024 hat der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschlossen, den bis dahin für das Jahr 2024 bewilligten Zuschuss in Höhe von 88.000 Euro für das Jahr 2024 um 22.000 Euro zu erhöhen, sodass für 2025 der Zuschusswert bei 88.000 Euro verblieben ist. In der Übersichtstabelle (Anlage 1) sind die Erhöhungen daher bezogen auf den Wert 88.000 Euro berechnet.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie hat in seiner Sitzung vom 05. Dezember 2024 ferner beschlossen, die Verwaltung zu ermächtigen, „Restmittel aus dem Jahr 2024 in Höhe von 7.000 Euro in das Jahr 2025 zur interimweisen Finanzierung der Öffnungszeiten zu übertragen“. Dadurch soll eine Reduzierung der Samstagöffnungen ab dem 01.01.2025 und damit gerade in der Winterzeit vermieden werden. Der Fachbereich

Wohnen, Soziales und Integration hat dementsprechend beim Fachbereich Finanzsteuerung die Übertragung von 7.000 Euro beantragt.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie hat sich zudem im Rahmen seiner Beratung in der Sitzung vom 05. Dezember 2024 bereits positioniert, sich im Rahmen seiner Haushaltsplanberatungen 2025 erneut mit der Thematik, insbesondere dem Umfang der Öffnungszeiten (hier: speziell den Öffnungszeiten an Samstagen) befassen zu wollen und die Verwaltung diesbezüglich gebeten, eine Übersicht aller Angebote für wohnungslose Menschen in Aachen mit ihren Öffnungszeiten vorzulegen. Dem kommt die Verwaltung mittels der Vorlage „FB 56/0569/WP18 – Angebote für wohnungslose Menschen in Aachen“ zur Sitzung des 30. Januar 2025 nach.

Anlage/n:

1 - Tabellarische Gesamtübersicht (öffentlich)

2 - Anträge der Träger (öffentlich)

Träger	PSP-Element	Zuschüsse der Stadt Aachen	gezahlte Zuschüsse 2023	2024 von Trägern beantragt					2024 von Afsid am 01.02.2024 bewilligt					2025 von Trägern beantragt					2025 mit Tarifierhöhung max. 5,04 %					
				Erhöhung Prozentual	Differenz zu 2023	Gesamt-betrag	notwendige Veränderung HH-Ansatz 2024-2027	jährlicher Mehrbedarf zum Haushaltsplanentwurf	Erhöhung Prozentual	Differenz zu 2023	Gesamt-betrag	notwendige Veränderung HH-Ansatz 2024-2027	jährlicher Mehrbedarf zum Haushaltsplanentwurf	Erhöhung Prozentual	Differenz zu 2024	Gesamt-betrag	notwendige Veränderung HH-Ansatz 2024-2027	jährlicher Mehrbedarf zum Haushaltsplanentwurf	Erhöhung Prozentual	Differenz zu 2024	Gesamt-betrag	notwendige Veränderung HH-Ansatz 2024-2027	jährlicher Mehrbedarf zum Haushaltsplanentwurf	
A Allgemeiner Sozialer Dienst																								
1	Arbeiterwohlfahrt KV Aachen Stadt e. V.	4-050101-909-3 53180000	144.542,24 €	10,7%	16.553,42 €	171.113,86 €	171.200,00 €	16.600,00 €	10,7%	16.553,42 €	171.113,86 €	171.200,00 €	16.600,00 €	5%	8.555,69 €	179.669,55 €	179.700,00 €	8.500,00 €	5%	8.555,69 €	179.669,55 €	179.700,00 €	8.500,00 €	
2	Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.	4-050101-910-8 53180000	150.869,00 €	10,7%	16.158,07 €	167.027,00 €	167.100,00 €	16.200,00 €	10,7%	16.158,07 €	167.027,00 €	167.100,00 €	16.200,00 €	5%	8.351,35 €	175.378,35 €	175.400,00 €	8.300,00 €	5%	8.351,35 €	175.378,35 €	175.400,00 €	8.300,00 €	
3	SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste e. V.	4-050101-912-4 53180000	123.621,34 €	18,4%	28.292,97 €	182.358,75 €	182.400,00 €	28.300,00 €	10,7%	16.488,70 €	170.588,70 €	170.600,00 €	16.500,00 €	1,71%	2.920,04 €	173.520,04 €	173.600,00 €	3.000,00 €	1,71%	2.920,04 €	173.520,04 €	173.600,00 €	3.000,00 €	
4	SKF – Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	4-050101-911-6 53180000	190.531,64 €	13,9%	26.534,14 €	217.065,78 €	217.100,00 €	26.500,00 €	10,7%	20.394,20 €	210.994,20 €	211.000,00 €	20.400,00 €	22,20%	46.834,05 €	257.834,05 €	257.900,00 €	46.900,00 €	5,04%	10.634,40 €	221.634,40 €	221.700,00 €	10.700,00 €	
B Migration																								
5	Caritasverband Region Aachen e. V.	4-050101-921-9 53180000	46.000,00 €	10,7%	4.926,60 €	50.926,60 €	51.000,00 €	5.000,00 €	10,7%	4.922,00 €	50.922,00 €	51.000,00 €	5.000,00 €	0,64%	328,00 €	51.250,00 €	51.300,00 €	300,00 €	0,64%	328,00 €	51.250,00 €	51.300,00 €	300,00 €	
6	Jüdische Gemeinde Aachen e. V.	4-050101-914-9 53180000	18.500,00 €	10,0%	1.850,00 €	20.350,00 €	20.400,00 €	1.900,00 €	10,0%	1.850,00 €	20.350,00 €	20.400,00 €	1.900,00 €	5,50%	1.119,25 €	21.469,25 €	21.500,00 €	1.100,00 €	5,04%	1.025,64 €	21.375,64 €	21.400,00 €	1.000,00 €	
7	Refugio e. V.	4-050101-919-8 53180000	86.600,00 €	10,0%	8.660,00 €	95.260,00 €	95.300,00 €	8.700,00 €	10,0%	8.660,00 €	95.260,00 €	95.300,00 €	8.700,00 €	3,50%	3.335,50 €	98.635,50 €	98.900,00 €	3.400,00 €	3,50%	3.335,50 €	98.635,50 €	98.700,00 €	3.400,00 €	
8	InZel - Interkulturelles Begegnungszentrum	1-050501-900-8	43.100,00 €	25,1%	10.815,70 €	53.915,70 €	54.000,00 €	10.900,00 €	10,7%	4.611,70 €	47.711,70 €	47.800,00 €	4.700,00 €	19,36%	9.237,26 €	56.948,96 €	57.000,00 €	9.200,00 €	5,04%	2.404,67 €	50.116,37 €	50.200,00 €	2.400,00 €	
C Obdachlosigkeit																								
9	Caritasverband Region Aachen e. V.	4-050101-906-9 53180000	19.500,00 €	638,4%	124.493,00 €	143.993,00 €	144.000,00 €	gesonderter Antrag Afsid	88.000 € zuzüglich einmalig 22.000 €	gesonderter Antrag Afsid	5,50%	4.840,00 €	92.840,00 €	92.900,00 €	4.900,00 €	5,04%	4.435,20 €	92.435,20 €	92.500,00 €	4.500,00 €				4.500,00 €
10	WABe e. V.	4-050101-907-7 53180000	32.340,00 €	0,0%	0,00 €	32.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%	0,00 €	32.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%	0,00 €	32.400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%	0,00 €	32.400,00 €	0,00 €	0,00 €	
D Senioren																								
11	Caritasverband Region Aachen e. V.	4-050101-913-2 53180000	20.812,23 €	10,7%	2.559,69 €	26.393,00 €	26.500,00 €	2.600,00 €	10,7%	2.559,69 €	26.393,00 €	26.400,00 €	2.300,00 €	0,0%	0,00 €	26.393,00 €	26.400,00 €	0,00 €	0,0%	0,00 €	26.393,00 €	26.400,00 €	0,00 €	
E Freiwilligenzentren																								
12	Caritasverband Region Aachen e. V.	4-050101-929-9 53180000	51.454,09 €	10,7%	3.439,97 €	35.559,18 €	55.600,00 €	4.000,00 €	10,7%	3.436,75 €	35.555,96 €	55.600,00 €	4.000,00 €	20%	7.111,19 €	42.667,15 €	82.400,00 €	26.800,00 €	5,04%	1.792,02 €	37.347,98 €	58.200,00 €	2.600,00 €	
13	Verein zur Förderung des Ehrenamtes Aachen e. V.	4-050101-929-9 53180000		2,5%	483,37 €	19.818,27 €		120.700,00 €	2,5%	483,37 €	19.818,27 €		96.300,00 €	100,00%	19.818,27 €	39.636,54 €		112.400,00 €	5,04%	998,84 €	20.817,11 €		44.700,00 €	

Stadt Aachen

21. Aug. 2024

E / FB _____ Anl. _____



NNA

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Aachen-Stadt e. V.

AWO Kreisverband Aachen-Stadt e. V. · Oppenhoffallee 115 · 52066 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/200
Herrn Frankenberger
Hackländerstr. 1
52058 Aachen

Gartenstraße 25/Westpark
52064 Aachen

vorübergehende Anschrift:
Oppenhoffallee 115
52066 Aachen

Telefon: 0241 / 475734-113

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht
SW/CA

Telefon/Name
-622

Datum
21.08.2024

**Anpassung der Leistungsvereinbarung
Allgemeiner sozialer Dienst (ASD) für die „Sozialräume Ostviertel, Nord und Süd“**

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

wir beantragen eine Erhöhung unseres Leistungszuschusses im Jahr 2025 für die bestehende Leistungsvereinbarung für den Bereich ASD.

Der derzeitige Zuschuss beträgt 171.113,86 €.

Bedingt durch die bevorstehenden tariflichen Vergütungsanpassungen und zu erwartender Sachkostensteigerungen im Jahr 2025, möchten wir eine Erhöhung der Leistungszuschüsse ab dem 01.01.2025 in Höhe von 5% beantragen.

Wir bitten um Prüfung und Zustimmung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

~~Arbeiterwohlfahrt~~

Kreisverband Aachen-Stadt e. V.


Sven Werny
Geschäftsführung

Bitte nutzen Sie ab sofort unsere neue vorübergehende Postanschrift: Oppenhoffallee 115, 52066 Aachen!

1. Vorsitzender: Karl Schultheis
Geschäftsführung: Sven Werny

USt.-Identifikationsnr. DE 811 390 108
Steuer-Nr.: 201/5900/5464
Amtsgericht Aachen VR 1355

Sparkasse Aachen
Konto-Nr.: 1 023 001
BLZ: 390 500 00
IBAN: DE 68 39050000001023001
BIC: AACSDE 33

 Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.
Vaalser Str. 349 D 52074 AachenStadtverwaltung
FB 56/200
Wohnen, Soziales und Integration
Herr Frankenberger
52058 Aachen

Vera Riedel

Dipl. Sozialpädagogin

Einrichtungsleitung

Ev. Beratungsstelle & Beratungszentrum West

Vaalser Str. 349
D 52074 Aachen
Tel.: 0241/32047
Fax: 0241/40103-45
Email: riedel@diakonie-aachen.de

Aachen, 3. September 2024

→ FB 56/200
über
56/101**Leistungsvereinbarung Allgemeiner Sozialer Dienst für die Sozialräume West- Viertel
und Laurensberg**
**Hier: Fortführung und Anpassung der Zuwendung an die tarifliche Entwicklung für
das Haushaltsjahr 2025**

Sehr geehrter Herr Frankenberger!

Hiermit beantragen wir für das Haushaltsjahr 2025 eine Erhöhung des kommunalen
Zuschusses für den Allgemeinen Sozialen Dienst in Anlehnung an die tarifliche
Entwicklung und allgemeine Kostenentwicklung.Für das Jahr 2024/25 haben wir in unserem Tarifbereich des BAT-KF eine Steigerung
der tariflichen Entgelte in Höhe von ca. 5,0 Prozent zu realisieren. Ausgehend von dem
derzeitigen kommunalen Zuschussbetrag in Höhe von 167.027€ für 1,5
sozialpädagogische Fachkräfte bedeutet dies für das Haushaltsjahr 2025 eine
Steigerung um 8351,35 € auf

175.378,35 €

Wir möchten Sie daher um Ihre Unterstützung dieses Antrages und um Weitergabe zur
Beratung in die politischen Gremien der Stadt Aachen bitten.

Für diesbezügliche Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Vaalser Straße 349 • 52074 Aachen
Tel.: 02 41 320 47 • Fax: 4 01 03 65KD-Bank e. G., Dortmund
IBAN: DE27 3506 0190 1013 5170 17
BIC: GENODED1DKDSparkasse Aachen
IBAN: DE54 3905 0000 0047 2897 31
BIC: AACSD33Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE12 3702 0500 0001 2711 01
BIC: BFSWDE33XXX

Nr 3



Katholischer Verein für soziale Dienste in Aachen e.V.

SKM Aachen e.V. • Heinrichsallee 56 • 52062 Aachen
Stadt Aachen
FB 50/200
z. H. Herrn Frankenberger/Herrn Prepols
52058 Aachen

Geschäftsstelle
Heinrichsallee 56
52062 Aachen
Tel. 0241/41355-500
Fax 0241/41355-511
info@skm-aachen.de
www.skm-aachen.de

Ansprechpartner:
Torsten Nyhsen
Tel. 0241/41355-505
torsten.nyhsen@skm-aachen.de

Aachen, 21.08.2024

Antrag auf Zuschusserhöhung für den Bereich „Allgemeiner Sozialdienst“ für das Jahr 2025

Sehr geehrter Herr Frankenberger,
sehr geehrter Herr Prepols,
sehr geehrte Damen und Herren,

der SKM Aachen e.V. beantragt mit Wirkung zum 1. Januar 2025 die Erhöhung des Zuschusses zu unserer Arbeit im Bereich „Allgemeiner Sozialdienst“ auf Grundlage unserer gemeinsam entwickelten Aufgabenbeschreibung vom 30.11.2011.

Basis für die aktuellen prospektiven Kalkulationen mit Blick auf das Jahr 2025 ist eine angenommene Personalkostensteigerung unter Bezug auf Herrn Dr. Krimmer, Referent der Geschäftsstelle der Arbeitsrechtlichen Kommission Caritas Deutschland - Dienstgeberseite, der für die Arbeitsvertraglichen Richtlinien der Caritas (AVR-C) in Anlehnung an die zu erwartenden Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst von 5 % per anno ausgeht.

Weiterhin zogen wir die uns zuletzt bekannten KGSt-Werte zur Ermittlung einer Sachkostenpauschale heran. Wir erläuterten Ihrem Fachbereich bei einem gemeinsamen Trägertreffen am 30.04.2024, dass die Pauschalen auf Grund der überdurchschnittlichen Inflation insbesondere in den Jahren 2022 und 2023 nicht mehr kostendeckend sind. Bisher konnten wir uns auf keine alternative Bezugsgröße verständigen, sind aber in einem wechselseitigen wohlwollenden Austausch hierzu.

Zusammenfassend beantragen wir vor dem Hintergrund der vorausgegangenen Erläuterungen eine Erhöhung der städtischen Zuschüsse im Vergleich zum Jahr 2024 von € 170.600,00 um € 2.920,04 auf jährlich € 173.520,04 für das Jahr 2025.

Die für 2024 bewilligte Bezuschussungen basiert auf einer fehlerhaften Kalkulation unsererseits. Wir erläuterten Ihnen diesen Umstand in einem persönlichen Gespräch ausführlich. Wir bitten den daraus entstandenen Mehraufwand nochmals ausdrücklich zu entschuldigen. Wir einigten uns seinerzeit darauf, dass mögliche Überzahlungen im Jahr 2024 im Rahmen der noch ausstehenden entsprechenden Verwendungsnachweisprüfungen bewertet werden sollen. Für den hier vorliegenden Antrag erklärt diese Fehlkalkulation, warum wir trotz der unterstellten Steigerung im

Bankverbindungen

Pax Bank eG Aachen
IBAN: DE65 3706 0193 1005 5570 18
BIC: GENODED1PAX

Sparkasse Aachen
IBAN: DE58 3905 0000 0000 0364 00
BIC: AACSD33

Spendenkonto

Pax Bank e.G. Aachen
IBAN: DE61 3706 0193 0000 1501 50
BIC: GENODED1PAX

Steuernummer
201/5903/3095



**Katholischer Verein für
soziale Dienste in Aachen e.V.**

Personalkostenbereich von 5 % p.a. letztlich eine deutlich geringere Steigerung von nur 1,68 % beantragen.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrages, fügen unsere Kostenkalkulation in tabellarischer Form bei und stehen bei Rückfragen Ihnen und den Vertreter*innen der Politik gerne zur Verfügung. Ich bin am besten mobil unter 01520 8648911 zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Nyhsen
Geschäftsführer

Bankverbindungen

Pax Bank eG Aachen
IBAN: DE65 3706 0193 1005 5570 18
BIC: GENODED1PAX

Sparkasse Aachen
IBAN: DE58 3905 0000 0000 0364 00
BIC: AACSD33

Spendenkonto

Pax Bank e.G. Aachen
IBAN: DE61 3706 0193 0000 1501 50
BIC: GENODED1PAX

Steuernummer
201/5903/3095

SKM Aachen e.V.

Kalkulation zum Erhöhungsantrag vom 21.08.2024

Berechnungsjahr

2025**1. Einnahmen**

Art	Euro	v.H.
Leistung Dritter (ohne öffentliche Förderung) sonstige Erträge Vergütung Fachleistungsstunden	0,00 €	0,00
Erhöhungsantrag	2.920,04 €	1,68
aktuelle Zuwendung der Stadt Aachen	170.600,00 €	98,32
Insgesamt	173.520,04 €	100,00

2. Ausgaben

Ausgabengliederung	insgesamt Euro	davon zuwendungsfähig Euro
Personalkosten	131.287,53 €	
Personalkosten Overhead (20 % PK)	26.257,51 €	
Sachkosten (6.250,00 EUR * 1,5 VK)	9.375,00 €	
Fortbildung (500,00 EUR * Anzahl Mitarbeiter*innen)	2.000,00 €	
EDV (3.450,00 EUR für 3 Jahre * Anzahl Mitarbeiter*)	4.600,00 €	
Insgesamt	173.520,04 €	

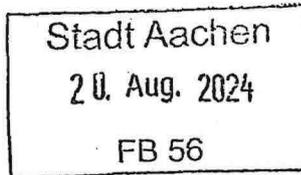


Nr 4

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Aachen
Wilhelmstraße 22 · 52070 Aachen

Sozialdienst katholischer Frauen
Aachen e.V.

Stadt Aachen
FB 56/200
Herr Frankenberger/Herr Prepols
52058 Aachen



Roswitha Frenzel
Geschäftsführerin
Tel. 0241 – 470 450
roswitha.frenzel@skf-aachen.de

62118
=> 56/200
Ø 5611017

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
Fre

Datum
15.08.2024

**Zuschussantrag für das Aufgabenfeld Allgemeiner Sozialdienst
Sozialräume Innenstadt und Südviertel
Haushaltsjahr 2025**

Sehr geehrter Herr Frankenberger, sehr geehrter Herr Prepols,

wir beantragen einen Zuschuss für unseren Allgemeinen Sozialdienst für das Haushaltsjahr 2025.
Für das Haushaltsjahr 2024 erhalten wir Zuwendungen aus Stiftungsmitteln und Haushaltsmitteln der Stadt Aachen in Höhe von 211.000 €. Für das Haushaltsjahr 2025 beantragen wir eine Erhöhung des Zuschusses um 46.834,05 € auf 257.834,05 €.

Im allgemeinen Sozialdienst des SkF e. V. Aachen sind derzeit insgesamt sechs Mitarbeiterinnen eingesetzt. Dementsprechend beantragen wir anteilig die Pauschalen für EDV und Fortbildung.

Eine entsprechende Kostenhochrechnung finden Sie in der Anlage.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank.
Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Frenzel
Geschäftsführerin

Anlage zum Antrag vom 15.08.2024

Kostenrechnung Allgemeiner Sozialdienst 2025

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Aachen

Kosten	2025	Bemerkungen
Personalkosten	304.992,57 €	3 VZE
20 % Gemeinkosten	60.998,51 €	
Pauschale Sachkosten	16.200,00 €	3VZE
Pauschale Fortbildungen	3.000,00 €	6 Mitarbeitende
Pauschale EDV	1.560,00 €	6 Mitarbeitende
Gesamtkosten	386.751,08 €	
Davon 66,667 %	257.834,05 €	2VZE
Zuschussbedarf 2025	257.834,05 €	
Zuschusshöhe 2024	211.000,00 €	
Beantragte Erhöhung	46.834,05 €	

WNS



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Goethestraße 43 52064 Aachen

Stadt Aachen
Fachbereichsleiter „Wohnen, Soziales und Integration“
Herrn Rolf Frankenberger
Stadtverwaltung Aachen

52058 Aachen

Vorstand

Goethestraße 43
52064 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-40

E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unsere Zeichen Ver/wel	Durchwahl -34	Datum 2024-11-11
-------------	-------------------	---------------------------	------------------	---------------------

Zuschussantrag Beratungsstelle für Migranten in 2025

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

unsere Beratungsstelle für Migranten ist ein wichtiger Baustein in unserer Migrationsarbeit. Hier finden eine Vielzahl von Menschen, die zu uns kommen, eine erste Orientierung und Vermittlung, um dann in weitergehende, fachspezifische Beratung weitergeleitet zu werden. Das verkürzt erheblich die oft mühsamen Klärungsprozesse angesichts stetig steigender Beratungsanfragen.

Diese Aufgabe wird immer unentbehrlicher angesichts vieler Unsicherheiten in der Ausgestaltung der Migrationsberatung über Bund und Land. Hier stehen wir im kommenden Jahr vor einer Reihe von Ungewissheiten, wie es weitergehen wird.

Wir danken an dieser Stelle der Stadt Aachen für die seit vielen Jahren bereitgestellte finanzielle Unterstützung unserer Arbeit.

In Verbindung mit einer Stellenneubesetzung anlässlich des altersbedingten Ausscheidens des bisherigen Stelleninhabers entsteht incl. einer zu erwartenden Lohnkostensteigerung von ca. 5,5% nur eine geringfügige Kostensteigerung im Vergleich zum Vorjahr. Wir beteiligen uns mit einem Eigenanteil von 12% an den Kosten.

Wir beantragen hiermit eine Förderung in Höhe von 51.250,- € für das Jahr 2025.

Besten Dank für Ihre Mühe und mit freundlichen Grüßen

Bernhard Verholen
Vorstand

Geschäftsstelle:
Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e. V.
Goethestraße 43, 52064 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen
VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65370601930000119911, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91, BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSD33 (Spendenkonto)
Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39400402650004894400, BIC: GENODEM1DKM

Referate des Vorstandes

Pflege
Goethestraße 43
52064 Aachen
Tel.: 0241 - 47783-0

Ehrenamt - Familie - Migration
Scheibenstraße 16
52070 Aachen
Tel.: 0241 - 94927-0

Sucht
Goethestraße 43
52064 Aachen
0241 - 41356-128

Eingliederung
Goethestraße 43
52064 Aachen
Tel. 0241 - 47783-0

Rafaela Jers - Wtrlt: AW: Zuwendungen der Stadt für 20235

Nr 6

Von: Klaus Prepols
An: Jers, Rafaela
Datum: 25.11.2024 06:30
Betreff: Wtrlt: AW: Zuwendungen der Stadt für 20235

>>> Friedrich Thul <thul@jgaachen.de> 22.11.2024 16:22 >>>
Guten Tag Herr Prepols,

herzlichen Dank für Ihre Erinnerung.

Da wir für unseren Haushalt 2025 von einer 5,5% Kostensteigerung ausgehen, bitten wir Sie unseren Zuschuss für 2025 um 5,5% zu erhöhen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Jüdische Gemeinde Aachen K.d.ö.R.

Friedrich Thul
Geschäftsführer

Synagogenplatz 23 D-52062 Aachen
Telefon: +49 (0)241/477 80-13 Fax: +49 (0)241/477 80-29
E-Mail: thul@jgaachen.de Internet: www.jgaachen.de

.....
Diese E-Mail enthält u. U. vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is forbidden.

Nr 7

Refugio e.V.

KOMMUNIKATION UND BEGEGNUNG
MIT FLÜCHTLINGEN

Refugio e.V. Jülicher Straße 114a 52070 Aachen

Refugio e.V. Gemeinnütziger Verein
Jülicher Str. 114a / D-52070 Aachen

Tel.: (0241) 997877 - 44

Fax.: (0241) 997877 - 49

Gleichlautend an
die Stadtverwaltung Aachen FB 50
Herrn Rolf Frankenberger
Herrn Jens Tönnies
sowie an die Fraktionen von
SPD
Bündnis 90/ Die Grünen
CDU
DIE LINKE
FDP
Zukunft

Aachen, den 09.12.2024

**Antrag auf Fördermittel der Stadt Aachen für das Jahr 2025
Bitte um Prüfung einer längerfristigen Förderung**

Sehr geehrter Herr Frankenberger,
sehr geehrter Herr Tönnies,
sehr geehrter Herr Deumens,
sehr geehrte Damen und Herren der Aachener Ratsfraktionen,

hiermit möchten wir uns für die langjährige Förderung des Café Zuflucht bedanken. Danken möchten wir Ihnen auch für Ihre Unterstützung durch die fraktionsübergreifende Resolution zu den geplanten Kürzungen im sozialen Bereich durch das Land NRW.

Wir bitten um Entschuldigung für die späte Antragsstellung. Aufgrund der Unsicherheit der Weiterförderung der sozialen Beratung für Geflüchtete und der Asylverfahrensberatung für unbegleitete Minderjährige durch das Land NRW, war es uns nicht möglich, unseren Förderbedarf einzuschätzen. Wir sind sehr erleichtert, dass wir nunmehr zumindest eine Weiterförderung in bisheriger Höhe für das Jahr 2025 durch das Land in Aussicht gestellt bekommen haben. Daher können wir Ihnen nun unseren Antrag für das Jahr 2025 einreichen.

Wir bitten Sie ausgehend von der Förderung aus dem Jahr 2024 in Höhe von 95.300,00 € um eine 3,5%ige Erhöhung des Förderansatzes, aufgrund der Kostensteigerungen im Bereich Personal- und Betriebskosten.



Mitglied im Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverband

Bankverbindung: Sparkasse Aachen
IBAN: DE50 3905 0000 1070 8004 77

(Spenden sind
steuerlich absetzbar)

Eine genaue Übersicht über die finanzielle Situation des Café Zuflucht und den Förderbedarf entnehmen Sie bitte beiliegender Kalkulation. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus bitten wir Sie, die Möglichkeit einer längerfristigen Förderung des Café Zuflucht zu prüfen, sei es durch den Abschluss einer längerfristigen Leistungsvereinbarung oder einer pauschalierten Förderung.

In seinem über 33jährigen Bestehen hat das Café Zuflucht deutlich unter Beweis gestellt, dass es kein kurzfristiges Projekt ist, sondern eine verlässliche Institution, die in Aachen fest verankert ist. Einen Einblick in die inhaltliche Arbeit des Café Zuflucht erhalten Sie durch unseren aktuellen Jahresbericht auf unserer homepage unter <https://www.cafe-zuflucht.de/ueber-uns/jahresberichte>

Wir hoffen, mit unserem Anliegen bei Ihnen Gehör zu finden.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Genten

Vorstandsvorsitzende

Refugio e. V.

Kalkulation Refugio e.V. / Cafe Zuflucht 2025

Beratungsleistung / Aufgabe	Stellenumfang 2025	Kosten 2025				geplant				Finanzierungslücke (€-Bedarf)		Stadt Aachen	Refugio e.V. / CZ	Eigen- & Drittmittel
		Personal-	Sach	Dolmetsch-	Miet-	Personal	Sach	Dolmetscher	Miete	Personal	Summe			
Regionale Beratung AC *	4,0	294.047,36 €	19.749,39 €	8.000,00 €	17.600,00 €	216.800,00 €	17.200,00 €	8.000,00 €	17.600,00 €	-77.247,36 €	-79.796,75 €	77.247,36 €	-2.549,39 €	
Regionale Beratung Kreis *	1,0	54.475,11 €	7.437,35 €	2.000,00 €	4.400,00 €	54.200,00 €	4.300,00 €	2.000,00 €	4.400,00 €	-275,11 €	-3.412,46 €		-3.412,46 €	
Verfahrensberatung UMF	1,0	56.257,21 €	7.437,35 €	2.000,00 €	4.400,00 €	54.200,00 €	4.300,00 €	2.000,00 €	4.400,00 €	-2.057,21 €	-5.194,56 €		-5.194,56 €	
Asyl- & Aufenthaltrechtliche Beratung StR	0,2	21.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €		21.000,00 €	6.000,00 €			0,00 €	0,00 €		0,00 €	
Sozialrechtliche Beratung	Mini	8.416,56 €	1.487,47 €	0,00 €						-8.416,56 €	-8.504,03 €	5.208,28 €	-3.295,75 €	
Navl (Kooperation low-tec)	0,5	31.618,55 €	17.718,67 €	0,00 €	2.732,85 €	31.000,00 €	14.000,00 €		2.500,00 €	-618,55 €	-4.570,07 €		-4.570,07 €	
Asyl- & Aufenthaltrechtliche UKR / UMF	Mini	8.416,56 €	487,47 €	0,00 €			400,00 €			-8.416,56 €	-8.504,03 €	4.198,29 €	-4.305,74 €	
Asyl- & Aufenthaltrechtliche AC	Mini	8.416,56 €	487,47 €	0,00 €			400,00 €			-8.416,56 €	-8.504,03 €	5.208,28 €	-3.295,75 €	
Buchhaltung	Mini	8.416,56 €	487,47 €	0,00 €			400,00 €			-8.416,56 €	-8.504,03 €	3.365,32 €	-5.138,71 €	
Reinigung	Mini	8.416,56 €	1.487,47 €	0,00 €			1.400,00 €			-8.416,56 €	-8.504,03 €	3.365,32 €	-5.138,71 €	
Bundesfreiwilligendienst	1,0	8.710,00 €	487,47 €	0,00 €	1.607,57 €	8.000,00 €	400,00 €		1.080,00 €	-710,00 €	-1.325,04 €		-1.325,04 €	
Geschäftsführung	0,60	56.189,64 €	4.462,41 €	0,00 €	964,54 €	5.000,00 €	3.600,00 €			-51.189,64 €	-53.016,60 €		-53.016,60 €	
Summen		564.380,68 €	67.729,99 €	12.000,00 €	31.704,96 €	390.200,00 €	53.800,00 €	12.000,00 €	29.980,00 €	-174.180,68 €	-189.835,63 €	98.592,86 €	-91.242,77 €	

Nr 8



Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration

Herr Rolf Frankenberger

FB 56/000

Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstraße 1
52058 Aachen

Der Vorstand
Heike Keßler-Wiertz
Vorständin

Reichsweg 30
52068 Aachen

Telefon 0241/56528290

Durchwahl 0241/56528291

Telefax 0241/56528299

Email kessler-wiertz@diakonie-
aachen.de

Datum 25. September 2024

Antrag auf Weiterförderung des Interkulturellen Begegnungszentrums InZel für das Jahr 2025

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

hiermit beantragen wir die Weiterförderung des Interkulturellen Begegnungszentrums InZel für das Jahr 2025 in Höhe von **56.948,96 €**.

Begründung für die Erhöhung: Die Erhöhung der Fördersumme ist notwendig, um den gestiegenen Anforderungen an die interkulturelle Arbeit gerecht zu werden, die aktuellen Tarifsteigerungen und Inflationsbedingten Sachkostensteigerungen auszugleichen sowie neue Maßnahmen umzusetzen, die die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit von InZel sichern.

Finanzierungsplan für 2025:

Ausgaben			
Personalkosten	Koordination (19,5 Std.)		43.065,96
Sachkosten			4.042,20
Overhead			8.990,80
Honorarkosten	Öffentlichkeitsarbeit, soziale Medien		850,00
Gesamtsumme			56.948,96

KD-Bank e. G., Dortmund
IBAN: DE27 3506 0190 1013 5170 17
BIC: GENODED1DKD

Sparkasse Aachen
IBAN: DE54 3905 0000 0047 2897 31
BIC: AACSD33

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE12 3702 0500 0001 2711 01
BIC: BFSWDE33XXX

Rückblick und Ausblick: Das Jahr 2024 war für das Interkulturelle Zentrum InZel ein Jahr des Erfolgs und der Innovation. Durch die kontinuierliche Fortführung des Projekts konnten wir bestehende Formate, wie das Willkommens Café, weiter festigen und unsere Reichweite in den Stadtteilen Aachen-Ost, Aachen-Nord und Rothe-Erde ausbauen. Besonders erwähnenswert sind die Lesungen aus dem Buch *"Die Schönheit der Wörter"*, die im Rahmen unseres Angebots der Schreibwerkstatt entstanden sind. 15 Migrantinnen und Migranten erzählen Geschichten aus ihren ersten Jahren in Deutschland. Diese Lesungen fanden an verschiedenen Orten statt und stießen auf eine sehr positive Resonanz.

Im Jahr 2025 möchten wir diesen Erfolg fortführen und InZel weiter ausbauen, indem wir folgende Schwerpunkte setzen:

Erweiterung des interkulturellen Dialogs in den Stadtteilen: Wir planen, die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern in Aachen-Ost, -Nord und Rothe-Erde zu intensivieren und neue Formate zu entwickeln, die den interkulturellen Dialog weiter stärken.

Herausforderungen und Ziele: Ein zentrales Ziel für 2025 ist es, die Personalressourcen im InZel weiter zu stärken, um der zunehmenden Nachfrage gerecht zu werden. Die Herausforderungen der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine stabile, verlässliche Finanzierung ist. Um die hohe Qualität unserer Angebote zu gewährleisten, sind wir auf eine Fortführung und Erhöhung der Fördermittel angewiesen.

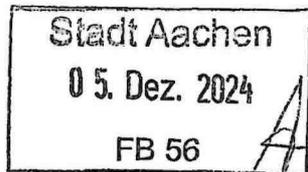
Auf diesem Hintergrund beantragen wir hiermit die Weiterförderung des Projekts ab dem 01.01.2025 und bitten um entsprechende Bewilligung.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Keßler-Wiertz

Heike Keßler-Wiertz
Vorständin



Nr 9



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Goethestraße 43 52064 Aachen

Stadt Aachen
Dezernat Wohnen, Soziales und Wirtschaft
Herrn Thomas Hissel
Herrn Rolf Frankenberger
Stadtverwaltung Aachen

52058 Aachen

Vorstand

Goethestraße 43
52064 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-52

E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unsere Zeichen	Durchwahl	Datum
		BV	- 34	5. Dezember 2024

Zuschussantrag Café Plattform 2025

Sehr geehrter Herr Hissel,
sehr geehrter Herr Frankenberger,

das Café Plattform ist seit 2023 in Abstimmung mit Ihnen in der Reumontstraße mit seinen verschiedenen Angebotsbestandteilen untergebracht. Das hat in 2024 angesichts der gestiegenen Aufwendungen auch zu einer höheren Bezuschussung durch die Stadt Aachen geführt. Vielen Dank dafür. Nur so konnten die Unterstützungen der Menschen abgesichert werden.

Wir stellen fest, dass die Anzahl der wohnungslosen Menschen in den letzten Jahren zahlenmäßig zugenommen hat. Wir sehen uns diesen Menschen verpflichtet, ihnen einen respektvollen Aufenthalt anzubieten und ihnen einen Ausstieg aus der prekären Lebenssituation zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang verstehen wir uns auch als einen unterstützenden Bestandteil des in Erprobung befindlichen „Integrierten Konzeptes für Sicherheit und Ordnung“ in der Stadt Aachen.

Ausgehend von dieser Bedarfslage beantragen wir zu den Gesamtkosten einen **anteiligen Zuschuss in Höhe von 116.000,- € für das Jahr 2025**. Darin inkludiert ist eine erwartete tarifliche Steigerung der Personalaufwendungen in Höhe von 5,5%.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn wir mit diesen Finanzmitteln die Arbeit in bewährter Form fortsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen


Bernhard Verholen
Vorstand

Geschäftsstelle:
Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e. V.
Goethestraße 43 52064 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen
VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18 , BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen IBAN: DE65 3706 0193 0000 1199 11 , BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91 , BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70 , BIC: AACSD33 (Spendenkonto)
Postgiroamt Köln IBAN: DE57 3701 0050 0045 0325 07 , BIC: PBNKDEFF
Darlehenskasse Münster IBAN: DE39 4004 0265 0004 8944 00 , BIC: GENODEM1DKM

Briefadresse: WABe e.V. · Postfach 370 150 · 52035 Aachen

18. Okt. 2024

E / FB

Anl.

WABe e.V. · Diakonisches Netzwerk Aachen

Jülicher Straße 352 · 52070 Aachen

Telefon (0241) 9 68 67 - 0

Telefax (0241) 9 68 67 15

Stadt Aachen – FB 56
Frau Ingrid Deutz-Bergrath
Postfach
52058 Aachen

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Konto-Nr. 40 29 500 BLZ 370 205 00
IBAN-Nr. DE33 3702 0500 0004 0295 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.wabe-aachen.de

17.10.2024

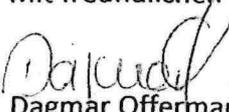
Antrag auf Gewährung von Zuwendungen 2025 für die Wärmestube WABe

Sehr geehrte Frau Deutz-Bergrath,

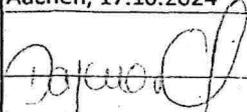
hiermit übersenden wir Ihnen unseren Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für das kommende Jahr für die Wärmestube, dem Tagestreff für alleinstehende wohnungslose Menschen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen


Dagmar Offermann
Vorstand

Anlage

Finanzplan Wärmestube WABe e.V. 2025		
Kosten	Betrag 2025	Summe 2025
Raumkosten		
Miete/Nebenkosten	27.600,00	
Heizung/Strom/Wasser	s.o.	27.600,00
Verwaltungskosten	3.000,00	3.000,00
Freizeitpäd. Maßnahmen	3.000,00	3.000,00
Lebensmittel	16.800,00	16.800,00
Personalkosten		
0,1 Leitung	8.000,00	
1,0 Sozialarbeit	68.000,00	
1,0 Sozialbetreuer	36.000,00	
1,0 Sozialbetreuer §16e	32.400,00	
1,0 Minijob bis 31.08.25	5.600,00	
1,0 Aushilfskraft (EA)	2.100,00	152.100,00
Overhead		
20 % der Personalkosten	30.420,00	30.420,00
SUMME KOSTEN		232.920,00
Kostenerstattung Besucher	8.000,00	8.000,00
Spenden		
Diverse Spenden	15.000,00	
Sparkasse Aachen	55.200,00	70.200,00
Betriebskostenzuschüsse		
Stadt Aachen	32.400,00	32.400,00
Personalkostenzuschüsse		
Minijob Stadt Aachen	5.600,00	
Jobcenter §16e	24.600,00	30.200,00
SUMME EINNAHMEN		140.800,00
ERGEBNIS		-92.120,00
Aachen, 17.10.2024		
		
Dagmar Offermann		
Vorstand		

Stadt Aachen

04. Dez. 2024

FB 56 / 110

W 111



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Goethestraße 43 52064 Aachen

Stadt Aachen
FB 56/110
"Leitstelle Älter werden in Aachen"
z.H. Frau Kreitz
Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz
Hackländerstr. 1
52064 Aachen

Vorstand

Goethestraße 43
52064 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-52

E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen
BV

Durchwahl
- 34

Datum
26. November 2024

Zuschussantrag 2025 – Personalkosten offene Seniorenarbeit

Sehr geehrte Frau Kreitz,

hiermit beantragen wir einen Zuschuss in Höhe von 26.393,- € für die folgenden Aufgabenbereiche:

- Förderung der Fachberatung für Senioren und deren Angehörige zu Themen des Älterwerdens;
- Unterstützung, Fortbildung und fachliche Begleitung der haupt- und ehrenamtlich geführten Einrichtungen der offenen Altenhilfe;
- Organisation von Netzwerktreffen und Weiterbildungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der offenen Seniorenarbeit in der Stadt Aachen.

Die Stelle ist mit einem Beschäftigungsumfang von 25 % vorgesehen und wird aktuell vertretungsweise von Frau Forth in Kooperation mit Herrn Rietschel wahrgenommen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Verholen

Bernhard Verholen
Vorstand

Geschäftsstelle:

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e. V.
Goethestraße 43 52064 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen
VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18 , BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen IBAN: DE65 3706 0193 0000 1199 11 , BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91 , BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70 , BIC: AACSD33 (Spendenkonto)
Postgiroamt Köln IBAN: DE57 3701 0050 0045 0325 07 , BIC: PBNKDEFF
Darlehenskasse Münster IBAN: DE39 4004 0265 0004 8944 00 , BIC: GENODEM1DKM

Stadt Aachen

02. Dez. 2024

FB 56

NWA 2



Caritasverband
für die Regionen
Aachen-Stadt und
Aachen-Land e.V.

Caritasverband Hermannstraße 14 52062 Aachen

Stadt Aachen (FB 56/000)
Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
z.H. Herr Frankenberger
Hackländerstraße 1
52058 Aachen

Vorstand

Goethestraße 43
52064 Aachen
Telefon: 0241/47783-0
Telefax: 0241/47783-40

E-Mail: info@caritas-aachen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl
-34

Datum
26.11.2024

Antrag zur Erhöhung des Zuschusses für die Freiwilligenagentur Aachen 2025

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

wie Ihnen bekannt ist, unterstützt die Freiwilligenagentur Aachen seit vielen Jahren Aachener Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Institutionen bei der passgenauen Vermittlung von bürgerschaftlichem Engagement. Diese Arbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem Verein „Engagement-Förderung Aachen e.V.“, über dessen Fortschritte wir Sie im Juni 2023 im Sozialausschuss informiert haben.

Angesichts der stetig wachsenden Nachfrage müssen wir feststellen, dass der Beratungsaufwand sowie die Anzahl der Beratungsgespräche von 83 auf 105 gestiegen sind (Stand 20.11.2024 – ausschließlich durch die Caritas). Dies spiegelt die zunehmende Inanspruchnahme unserer Beratung wider, was auch vom Fachbereich Bürgerinnendialog und der Verwaltungsleitung (FB 01/300 – Stadt der Zukunft und Bürgerinnendialog) bestätigt wird. In Absprache mit diesem Fachbereich besteht der Wunsch und die Möglichkeit, Fortbildungen für Ehrenamtliche in Aachen anzubieten, um deren Engagement langfristig zu stärken. Seit einigen Jahren verwalten und pflegen wir die Freinet-Datenbank, die sich als Marktführer etabliert hat und an der die Stadt Aachen möglicherweise künftig Interesse haben wird.

Angesichts dieser Entwicklungen und der Erweiterung unseres Angebots beantragen wir eine Erhöhung des Zuschusses um 20 %, sodass sich der Gesamtbetrag auf 42.667,15 Euro erhöht. Mit diesen Mitteln finanzieren wir eine 50%-Stelle durch Herrn Rietschel. Die Erhöhung ist notwendig, um den gestiegenen Anforderungen und den Tarifsteigerungen gerecht zu werden.

Geschäftsstelle:

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und
Aachen-Land e. V.
Goethestraße 43, 52064 Aachen

Sitz des Vereins: Aachen
VR 1597 (Vereinsregister des Amtsgerichts Aachen)
Vorstand: Bernhard Verholen, Ralf Kaup

Homepage: <http://www.caritas-aachen.de>

Bankverbindung:

Pax-Bank Aachen, IBAN: DE61 3706 0193 1003 8910 18, BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank Aachen, IBAN: DE65370601930000119911, BIC: GENODED1PAX (Spendenkonto)
Sparkasse Aachen, IBAN: DE16 3905 0000 0000 1297 91, BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen, IBAN: DE60 3905 0000 0000 0070 70, BIC: AACSD33 (Spendenkonto)
Postgiroamt Köln, IBAN: DE57370100500045032507, BIC: PBNKDEFF
Darlehenskasse Münster eG, IBAN: DE39400402650004894400, BIC: GENODEM1DKM

Für Rückfragen oder weiterführende Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Verholen

Bernhard Verholen
Vorstand



Engagement
Förderung
Aachen e.V.

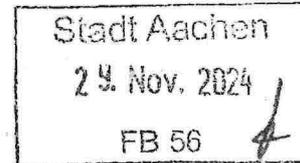
Oppenhoffallee 115, 52066 Aachen
www.engagement-aachen.de

NW 13

Ansprechpartnerin:
Regina Trogus-Liegmann, Telefon: 0241 9108747
Email: trogus-liegmann@engagement-aachen.de
Aachen, den 25.11.2024

Engagement-Förderung-Aachen e.V. – Oppenhoffallee 115, 52066 Aachen

Stadt Aachen
Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration (FB 56/000)
Herrn Rolf Frankenberger
Hackländerstraße 1
52058 Aachen



561600

Antrag auf Erhöhung der Zuwendung Freiwilligenagentur

Sehr geehrter Herr Frankenberger,

unser Verein „Engagement-Förderung-Aachen e.V.“ erhielt in diesem Jahr zur Finanzierung seiner Freiwilligenagentur einen Zuschuss von 19.818,27 Euro. Hiervon erbringen wir insbesondere die Engagementberatung und -vermittlung von Aachener Bürgerinnen und Bürgern sowie eine jährliche Fortbildungsveranstaltung für ehrenamtlich Tätige.

In Trägerpartnerschaft mit dem Caritasverband Aachen betreiben wir seit April 2023 die neu gegründete Freiwilligenagentur Aachen. Diese Kooperation bündelt materielle und personelle Ressourcen, setzt gemeinsame Standards, erhöht die Sichtbarkeit von Ehrenamt für Menschen in Aachen und vereinfacht die Ansprechbarkeit für Verwaltung, Netzwerkpartner und an Ehrenamt Interessierte. Die Arbeit der Freiwilligenagentur hat sich äußerst positiv entwickelt, wird reichlich wahrgenommen und frequentiert.

Zur weiteren Unterstützung unserer Freiwilligenagentur beantragen wir hiermit eine Erhöhung der Zuwendungssumme um 100 Prozent ab dem 01.01.2025.

Begründung:

Das Ziel der städtischen Förderung ist die Finanzierung einer 25-Prozent-Stelle zur Erbringung der Aufgaben. Inzwischen ist der Umfang unserer Dienstleistungen deutlich angestiegen. Bis zum 22. November 2024 hat unser Verein beispielsweise bereits 89 Beratungsgespräche geführt und somit die Zahl des vergangenen Jahres nahezu verdoppelt.

Neben der stetig gewachsenen Nachfrage an Beratung und Vermittlung von Bürgerinnen und Bürgern sind wir auch vermehrt Ansprechpartner der Vereine und ebenso steigt der zeitliche Aufwand für die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit in Aachen. Ebenfalls für unsere Arbeit erforderlich ist die Verwaltung und Pflege der Freinet-Datenbank, die sich zum Marktführer im Bundesgebiet entwickelt.

Mit der Fachabteilung Bürger*innendialog sind wir im Austausch und die Entwicklung unseres Leistungsumfangs ist dieser bekannt.

Aktuell ist unser Mitarbeiter mit einer 50-Prozent-Stelle für die Freiwilligenagentur im Einsatz. 54 Prozent dieser Personalkosten werden von unseren Trägerverbänden AWO Kreisverband Aachen-Stadt e.V. und DRK Kreisverband Städteregion Aachen e.V getragen.

Engagement-Förderung-Aachen e.V.
Bankverbindung Sparkasse Aachen
IBAN: DE08 3905 0000 0005 0764 50 | SWIFT/BIC-Code: AACSD33XXX

Vorsitzende: Regina Trogus-Liegmann
Steuernummer: 201/5919/3648
Vereinsregister: VR 3612

Unsere Sachkosten werden von rund 7.000 Euro im laufenden Jahr auf etwa 7.500 Euro im Jahr 2025 ansteigen.

Vor dem Hintergrund weiter steigender Personal- und Sachkosten und andererseits wegfallender Fördermittel der öffentlichen Hand für Leistungen unserer Unterstützerverbände ist uns die Finanzierung unserer Dienstleistungen aus eigenen Mitteln nicht mehr möglich.

Für Rückfragen oder weiterführende Informationen stehe ich gerne jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Regina Trogus-Liegmann
Vorsitzende